

08.05.2020 - 17:00 Uhr

MS EUROPA 2 bezieht Landstrom am Cruise Center Altona in Hamburg

Hamburg (ots) -

- Hapag-Lloyd Cruises nutzt Liegezeit in Altona und schließt Testphase erfolgreich ab
- Zertifizierung durch Klassifikationsgesellschaft DNV GL wird angestrebt
- Gesamte Flotte fährt über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus weltweit mit Marine Gasöl 0,1 Prozent (LS-MGO)

Ab sofort bezieht die EUROPA 2 Landstrom am Cruise Center Altona in Hamburg. In der bisherigen Testphase wurden bei Anläufen der EUROPA 2 mit Liegeplatz in Altona umfangreich die störungsfreie Nutzung und Kompatibilität geprüft und vorbereitet. Die aktuelle Liegezeit - bedingt durch die derzeitigen Reisebeschränkungen - bietet den Rahmen, um die Testphase nun erfolgreich zu beenden. Alle Neubauten der Hapag-Lloyd Cruises Flotte sind für die Nutzung von Landstrom ausgestattet. Wichtiger weiterer Bestandteil der Umweltstrategie ist die Ausweitung auf den weltweiten Einsatz des schadstoffarmen Treibstoffs Marine Gasöl 0,1 Prozent für die gesamte Flotte.

Das kleine Luxussschiff EUROPA 2 für max. 500 Gäste benötigt in der Liegezeit 2,2 MW pro Stunde und reduziert die Emissionen quasi auf null. Der genutzte Strom wird durch Hamburg Energie zu 100 % aus erneuerbaren Energien geliefert, wodurch der Betrieb der EUROPA 2 im Hafen nahezu klimaneutral ist.

Die EUROPA 2 wurde als erstes Kreuzfahrtschiff weltweit mit SCR-Katalysatoren ausgestattet. Die Katalysatoren reduzieren den Stickoxidausstoß um fast 95 Prozent. Sie ist zudem das erste Kreuzfahrtschiff mit EEDI-Zertifizierung (Energy Efficiency Design Index) - ihr CO₂-Ausstoß liegt 31 Prozent unter dem Referenzwert. Die weiteren Neubauten im Expeditionsbereich führen diese Flottenstrategie fort und sind ebenfalls entsprechend ausgestattet.

"Mit unserer langjährigen Expertise im Luxus- und Expeditionssegment setzen wir mit unseren Schiffen höchste Maßstäbe in der Branche und verpflichten uns zu hohen Umweltschutzstandards. Wir haben hierbei schon viel erreicht und arbeiten täglich daran, uns weiter zu verbessern", sagt Karl J. Pojer, Vorsitzender der Geschäftsführung von Hapag-Lloyd Cruises. Er führt aus: "Wir setzen weltweit auf der gesamten Flotte den schwefelarmen Treibstoff Marine Gasöl 0,1 Prozent ein und gehen damit über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus. Die erfolgreiche Landstrom-Nutzung ist ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Umweltstrategie."

Mit der freiwilligen Umstellung auf den schadstoffarmen Treibstoff werden die Schwefel-Emissionen der Hapag-Lloyd Cruises Flotte um 80 Prozent reduziert. Zudem bedeutet die Umstellung auf Marine Gasöl bis zu 30 Prozent weniger Rußemissionen und Feinstaub. Des Weiteren werden alle Routen sorgfältig und mit einer ökoeffizienten Durchschnittsgeschwindigkeit geplant: Der Verzicht auf die letzten drei Knoten reduziert den Treibstoffverbrauch um 30 Prozent und damit auch die Emissionen.

Eine Übersicht über alle Umweltmaßnahmen und Umwelttechnologien an Bord der Schiffe der Hapag-Lloyd Cruises Flotte ist in Form einer Umweltbroschüre auf 40 Seiten aufgeführt. Sie ist als E-Paper auf der Homepage des Unternehmens unter <https://www.hl-cruises.de/reisen-mit-uns/umweltmanagement> abrufbar.

Informationen zu Hapag-Lloyd Cruises unter <http://www.hl-cruises.de> - Aktuelle Pressemeldungen sowie Bildmaterial unter <http://www.hl-cruises.de/presse> - PASSAGEN.tv unter <http://www.hl-cruises.de/passagentv/> - Hapag-Lloyd Cruises Blog unter <http://www.hl-cruises.de/blog>

Kontakt:

Pressekontakt:

Negar Etminan Leiterin der Unternehmenskommunikation Tel: +49 40 307030-391 E-Mail: presse@hl-cruises.com